

Die **Zertifizierung** der Fortbildung mit 8 Punkten ist bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

#### Tagungsgebühren

Anmeldung bis zum 15.01.2018: **80,- Euro**

Anmeldung bis zum 18.02.2018: **90,- Euro**

Ihre Anmeldung wird nach Eingang der Tagungsgebühr auf unserem Konto gültig.

#### Bankverbindung

Konto Nr.: 8 531 337

BW-Bank Stuttgart (600 501 01)

IBAN: DE52 6005 0101 0008 5313 37

BIC: SOLADEST600

#### Anmeldung

Bitte schicken Sie den beigefügten Anmeldebogen bis spätestens **18. Februar 2018** per E-Mail, Post oder Fax an:

#### Tagungsort

**Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart**

in der

**Stuttgarter Akademie für**

**Tiefenpsychologie und Psychoanalyse**

**Hohenzollernstraße 26**

**70178 Stuttgart**

#### Verkehrsverbindungen

S-Bahn Schwabstraße

U1, U14 Erwin-Schoettle-Platz  
oder Marienplatz

Bus 41 Mörikestraße

Bus 42 Schickardtschule



Institut für  
Psychoanalyse  
der DPG Stuttgart

## Unbehandelbar? Psychotherapie von Patienten mit Psychoseerfahrung

Mit Vorträgen von

**Dr. med. Bettina Jesberg**, Berlin und

**Dr. med. Hildegard Wollenweber**, Wiesbaden

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart

Sekretariat

Hohenzollernstraße 26

70178 Stuttgart

Tel: 0711-6485250

Fax: 0711-6485240

E-Mail: sekretariat@dpg-stuttgart.de

[www.dpg-stuttgart.de](http://www.dpg-stuttgart.de)

[www.tiefenpsychologie-stuttgart.de](http://www.tiefenpsychologie-stuttgart.de)

Fachtagung  
3. März 2018



Das Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart lädt ein zu seiner jährlichen

### **Fachtagung am Samstag, den 3. März 2018**

mit Vorträgen von

Dr. med. Bettina Jesberg, Berlin und

Dr. med. Hildegard Wollenweber, Wiesbaden zum Thema:

## Unbehandelbar? Psychotherapie von Patienten mit Psychoseerfahrung

Am Vormittag gibt Frau Dr. Wollenweber eine Einführung in die Psychosentherapie auf der Basis psychoanalytischer Konzepte mit einigen kasuistischen Episoden.

Nach der Kaffeepause hält Frau Jesberg einen Vortrag in dem sie auf psychoanalytischem Hintergrund eine Fallgeschichte mit Schwerpunkt auf dem therapeutischen Prozess darstellt.

Beide Vorträge sind für Psychotherapeuten, die mit Psychosentherapie nicht vertraut sind, als grundsätzliche Einführung hilfreich.

#### **Dr. med. Bettina Jesberg, Berlin**

FÄ Psychiatrie und Psychotherapie  
Psychotherapeutische Medizin,  
Psychoanalytikerin (DPG, DGPT, IPA).  
Gemeinsam mit H. Wollenweber Leitung der  
DPG-Arbeitsgemeinschaft Analytische  
Psychosentherapie.

E-Mail: [TJesberg@t-online.de](mailto:TJesberg@t-online.de)

#### **Dr. med. Hildegard Wollenweber, Wiesbaden**

FÄ Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin  
(DPG, DGPT, IPA). Gemeinsam mit B. Jesberg Leitung  
der DPG-Arbeitsgemeinschaft Analytische Psychosen-  
therapie. Eigene Praxis in Wiesbaden.

E-Mail: [drwollenweber.hildeg@gmx.de](mailto:drwollenweber.hildeg@gmx.de)

### Tagungsablauf

- 8.15 **Öffnung des Tagungsbüros**
- 8.50 **Begrüßung Dr. Gerhard Salzmann**
- 9.00 **Vortrag Dr. Hildegard Wollenweber**
- 10.00 **Kaffeepause**
- 10.30 **Vortrag Dr. Bettina Jesberg**
- 11.15 **Diskussion im Plenum**
- 12.00 **Mittagspause**
- 14.00 **Parallele Arbeitsgruppen**
- 15.30 **Kaffeepause**
- 16.00 **Parallele Arbeitsgruppen**
- 17.30 **Abschlussplenum**

Um 17.45 Uhr findet für Interessenten eine **Informationsrunde** über die Aus- und Weiterbildungsgänge unseres Instituts statt.

In der Tradition unserer Fachtagungen bieten wir die Möglichkeit, das Tagungsthema anhand eigener Erfahrungen in der Behandlungspraxis zu reflektieren.

Hierzu bieten wir Raum zur Diskussion im Plenum sowie am Nachmittag in fünf Arbeitsgruppen, die von den Referentinnen und Analytikern des Instituts für Psychoanalyse der DPG Stuttgart geleitet werden.

In diesen Arbeitsgruppen können Sie eigene Fälle diskutieren und im Verlauf des Nachmittags einmal die Arbeitsgruppe wechseln.

### Arbeitsgruppen am Nachmittag

**AG 1** Dr. med. Bettina Jesberg

**AG 2** Dr. med. Hildegard Wollenweber

**AG 3** Dr. med. Dipl.-Psych.  
Edeltraud Putz-Meinhardt

**AG 4** Dipl.-Psych. Samuel Kenntner

**AG 5** Dr. med. Matthias Retz